

**VOLKS
HOCH
SCHULE
GÖTZIS**

www.vhs-goetzis.at

**LEHRGANG FÜR ARBEITSANLEITUNG
IN SOZIALÖKONOMISCHEN BETRIEBEN**



Am Garnmarkt 12
A – 6840 Götzis
www.vhs-goetzis.at

Telefon: 05523/551500
Fax: 05523/551509
Email: info@vhs-goetzis.at

LEHRGANGSBESCHREIBUNG

Mit der Weiterbildung/Qualifizierung werden in erster Linie Mitarbeitende angesprochen, die in der Arbeitsanleitung in sozialökonomischen Betrieben von „arbeit plus – soziale Unternehmen Vorarlberg“ tätig sind.

Der Lehrgang konzentriert sich auf das Führen und Anleiten von Personen aus der Langzeitarbeitslosigkeit. Allerdings können die Merkmale der anzuleitenden Transitmitarbeitenden sehr unterschiedlich sein. Der Lehrgang verfolgt einen generalistischen Ansatz.

Der Lehrgang fördert eine professionelle Haltung und vermittelt Kenntnisse, die dazu befähigen, sozialpädagogische und wirtschaftliche Zusammenhänge zu erkennen und dementsprechend zu handeln. Die Situation der Teilnehmenden in ihrem Arbeitsalltag ist Grundlage und Ausgangspunkt für die Gesamtsicht der Probleme. In der Weiterbildung vermittelte Theorien dienen zur Erklärung und Anleitung in der Praxis. Die Teilnehmer/innen werden sensibilisiert für Lern- und Konfliktsituationen sowie für zielführende Kommunikation und Kooperation.

ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

- aktuell gültiges und reguläres Arbeits- oder Ausbildungsverhältnis mit einem Unternehmen von „arbeit plus – soziale Unternehmen Vorarlberg“
- mindestens 3 Monate Praxiserfahrung vor Beginn des Lehrgangs

METHODEN

Vorträge, prozessorientierte Gruppenarbeit, Übungen, Einzelarbeiten, Hausarbeiten, begleitete Abschlussarbeit/Projektarbeit

LEHRGANGSLEITUNG:



Karin Mokrosch, 30jährige Erfahrung in arbeitsmarktpolitischen Projekten, Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation, Projektleitungen in diversen ESF Projekten, Trainee, Coach, Supervisorin, Mediatorin

LEHRGANGSAUFBAU

Der Lehrgang erstreckt sich über die Dauer von knapp 2 Semestern und besteht aus 12 Modulen.

Modul	Fach	Referent/innen	Datum
1	Kurseröffnung – Lehrgangsvorstellung/Arbeiten in einem sozialökonomischen Betrieb	Ulli Schmid-Santer, Patrick Breuss, Karin Mokrosch, Stefan Fischnaller	07.11.2024 0,5 Tage 08:30 – 12:30 Uhr
2	Auftrag des AMS, Arbeitslosigkeit, Auftrag und Rolle, Abgrenzung, Gruppenkonstituierung	Karin Mokrosch Gast Claudia Salzgeber (AMS Vorarlberg)	07. - 09.11.2024 2 Tage Do, 13.30- 17.30 Fr, 08:30 – 17:30 Uhr Sa, 08.30 – 12.30 Uhr
3	ProDeMa - professionelles Deeskalationsmanagement	Cornelia Steinlechner Thomas Ender	28.11. - 29.11.2024 2 Tage 08:30 – 17:30 Uhr
4	Nachhaltigkeit in sozialökonomischen Betrieben – Kreislaufwirtschaft und SDG´s	Gerhard Schmid	13.12.2024 0,75 Tage 08:30 – 15:00 Uhr
5	Psychosoziale, gesundheitliche und mentale Problematiken, Psychische Erkrankungen	Daniela Frick-Zech	Termine im Jänner sind noch festzulegen, 2 Tage Jeweils 08:30 – 17:30 Uhr
6	Arbeitsmedizin, Arbeitsschutz, Gesundheitsförderung	Stephan Konzett	07.02.2025 0,5 Tage 08:30 – 12:30 Uhr
7	Sprachliche Sensibilisierung in der Arbeitsanleitung von nicht deutschsprachigen Mitarbeitenden	Michaela Hermann	07.02.2025 0,5 Tage 13:30 – 16:00
8	Soziale Arbeit in Vorarlberg	Daniela Vogel	28.02.2025 1 Tag 08:30 – 17:30 Uhr
9	Kommunikation und Konfliktmanagement, zielorientierte Gesprächsführung, Führungskompetenz	Karin Mokrosch	20. - 21.03.2025 2 Tage 08:30 – 17:30 Uhr
10	Arbeitsrecht	Philipp Salzmann	04.04.2025 0,5 Tage 08:30 – 12:30 Uhr
11	Gender Training	Sabine Juffinger	24. – 25.04.2025 1,5 Tage Do, 08:30 – 17:30 Uhr, Fr, 08:30 – 12:30 Uhr
	Abschlussgespräche, Präsentationen	Ulli Schmid Santer, Karin Mokrosch, Stefan Fischnaller	08. – 09.05.2025 Jeweils 08:30 – 11:30 Uhr
12	Lehrgangsabschluss - Feedback	Karin Mokrosch, Ulli Schmid Santer, Stefan Fischnaller	23.05.2025 0,5 Tage 08:30 – 12:30 Uhr
	Exkursionen	Karin Mokrosch	Termine werden im Lehrgang vereinbart

MODULBESCHREIBUNGEN

Modul 1: Lehrgangsvorstellung/Arbeiten in einem sozialökonomischen Betrieb

Ziele und Inhalte

- Erstes Kennenlernen/Ankommen/Willkommen
- Die TN erhalten Informationen über den Lehrgang (inhaltlich, zeitlich, örtlich)
- Organisation der Exkursionen
- Besonderheiten/Herausforderungen in der Arbeitsanleitung in einem sozialökonomischen Betrieb

Datum/Dauer: Donnerstag, 07. November 2024, 08:30 – 12:30 Uhr

ReferentInnen

Stefan Fischnaller, Ulli Schmid-Santer, Karin Mokrosch, Patrick Breuss

Modul 2: Auftraggeber AMS und Arbeitslosigkeit, Rolle, Abgrenzung, Kommunikation nach außen, Führungsstile

Ziele

Die Teilnehmenden kennen

- Das AMS als Auftraggeber (Förderungen, Zahlen/Daten/Fakten)
- Arbeitslosigkeit als soziale Problematik beschreiben und erklären können. Die Wirkungen bzw. die Zusammenhänge aus ökonomischer, individueller und gesellschaftlicher Sicht darstellen können.
- Die TN sind sich ihres Auftrages und ihrer Rolle in den Projekten bewusst und wissen sich abzugrenzen.
- Sie kennen sich untereinander, sind vernetzt und zusammen arbeitsfähig

Inhalte

- Basiswissen über die Erscheinungsformen, Ursachen und Auswirkungen von Arbeitslosigkeit im 20. und 21. Jahrhundert
- Darstellung der komplexen Wechselwirkungen und ihrer Rolle
- Gegenseitiges Kennen lernen

Datum/Dauer: Donnerstag - Samstag, 07. – 09. November 2024, 08:30 – 17:30, Samstag bis 12:30 Uhr

Seminarleitung



Karin Mokrosch, 30jährige Erfahrung in arbeitsmarktpolitischen Projekten, Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation, Projektleitungen in diversen ESF Projekten, Trainerin, Coach, Supervisorin, Mediatorin

Gastreferentin: Claudia Salzgeber, AMS Vorarlberg

Modul 3: ProDeMa - professionelles Deeskalationsmanagement

Ziele

Die Teilnehmenden der Schulung...

- ... setzen sich mit aggressionsauslösenden Reizen auseinander und können diese in ihrem Arbeitsbereich besser erkennen
- ... setzen sich mit den Themen „Macht“ und „Gewalt“ in ihrem Arbeitsbereich auseinander und reflektieren die Notwendigkeit und den zielführenden Einsatz, aber auch die Auswirkungen auf die Transitarbeitskräfte
- ... können entstehende Aggressionen frühzeitig erkennen und zeit-gerichtet handeln, um so Eskalation zu vermeiden/verringern
- ... können verbale Deeskalationstechniken im Kontakt mit Transitmitarbeitenden in innerer Not anwenden
- ... erlernen und trainieren Flucht- und Abwehrtechniken, um so auf Übergriffe besser vorbereitet zu sein
- ... steigern das individuelle Sicherheitsgefühl bei der Arbeit, indem sie Handwerkszeug zur Deeskalation erhalten (Hilfe zur Selbsthilfe)

Inhalte

In allen Systemen, die mit Menschen mit gesundheitlichen, sozialen oder finanziellen(existentiellen) Notlagen zu tun haben, ist die Wahrscheinlichkeit für das Auftreten von angespannten Situationen und damit zusammenhängenden aggressiven Verhaltensweisen deutlich erhöht. Daher besteht dort eine besondere Notwendigkeit, sich mit der Entstehung von Gewalt und Aggression auseinander zu setzen und alle Möglichkeiten der Deeskalation zu nutzen, um psychische oder physische Beeinträchtigungen oder Verletzung von allen Beteiligten zu verhindern.

In der Regel werden aggressive Verhaltensweisen eines Menschen durch eine innere Not ausgelöst.

Datum/Dauer: Donnerstag und Samstag, 28 und 29. November 2024, 08:30 – 17:30 Uhr

Seminarleitung



Cornelia Steinlechner
langjährige Mitarbeiterin bei AQUA Mühle Vorarlberg,
ProDeMa Coach und Trainerin



Thomas Ender
langjähriger Mitarbeiter bei AQUA Mühle Vorarlberg,
ProDeMa Coach und Trainer

Modul 4: Nachhaltigkeit in sozialökonomischen Betrieben Kreislaufwirtschaft und SDG`S

Der Workshop richtet sich an Beschäftigte in Sozialen Unternehmen in Vorarlberg. Sie erhalten eine erste Orientierung im Begriffsdickicht rund um Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft. Dieses Rüstzeug soll ihnen helfen, die Themen und ihre Bedeutung im beruflichen Alltag einzuordnen und Zusammenhänge mit der praktischen Arbeit zu erkennen.

Ziele und Inhalte

- Was kann man unter Kreislaufwirtschaft und verstehen?
- Welche Zugänge zu den Themen gibt es?
- Welche Verbindungen gibt es zu den Sozialen Unternehmen, die Beschäftigung für am Arbeitsmarkt benachteiligte Menschen anbieten?

Datum/Dauer: Freitag, 13.12.2024, 08:30 – 15:00 Uhr

Seminarleitung



Gerhard Schmid, Projektmanagement für Kreislaufwirtschaft, carla Vorarlberg

Modul 5: Psychosoziale, gesundheitliche und mentale Problematiken und psychische Erkrankungen

Ziele

- erkennen der am häufigsten vorkommenden psychischen Erkrankungen laut IDC10 (bezogen auf den Berufsalltag)
- damit verbundene Vermittlungshemmnisse bewusst machen
- lernen damit umzugehen und Lösungsansätze und Hilfestellungen anbieten
- Techniken und Methoden zum Umgang mit Menschen mit Persönlichkeitsstörungen
- Differenzierung: was ist Meines, was ist Deines?
- Im Vordergrund des Seminars steht die Selbstreflexion

Inhalte

- Praxisbeispiele und eigene Erfahrungen

Dauer: 2 Tage im Jänner 2025, 08:30 – 17:30 Uhr
Termin festzulegen

Seminarleitung



Daniela Frick-Zech
Klinische und Gesundheitspsychologin
Psychotherapeutin, Götzis

Modul 6: Arbeitsmedizin, Arbeitsschutz, Gesundheitsförderung

Ziele und Inhalte

- Arbeitsbedingte – und Berufskrankheiten
- Persönliche Schutzausrüstung
- gesundheitsfördernde Maßnahmen
- Stressprävention

Datum/Dauer: Freitag, 07. Februar 2025, 08:30 – 12:30 Uhr

Seminarleitung



Stephan Konzett, Arbeitsmediziner

Modul 7: Sprachliche Sensibilisierung in der Arbeitsanleitung von nicht deutschsprachigen Mitarbeitenden

Ziele

In diesem Workshop beleuchten wir die Hintergründe sprachlicher Herausforderungen, erfahren, was "Leichte Sprache" bewirken kann und erhalten Tipps, wie Anweisungen einfach und unkompliziert formuliert werden können.

Inhalte

- Einstieg: Warum sind wir hier?
- Arbeitsalltag: Missverständnisse, Herausforderungen?
- Leichte Sprache / Einfache Sprache
- GA: Anweisungen in leichte Sprache übersetzen
- Feedbackrunde

Datum/Dauer: Freitag, 07. Februar 2025, 13:30 – 17:30 Uhr

Seminarleitung



Michaela Hermann, Projektleitung ÖIF Startpaket und Deutsch am Arbeitsplatz, Leitung Bibliothek Götzis

Modul 8: Soziale Arbeit in Vorarlberg

Ziele und Inhalte

- Psychosoziale Angebote in Vorarlberg
- Aufgaben und Verständnis der Sozialen Arbeit als Profession (Systemischer Ansatz)
- AQUA-Ressourcenmodell
- Praxisbezogene Reflexion: Arbeitsanleitung und Soziale Arbeit

Datum/Dauer: Freitag, 28. Februar 2025, 08:30 – 17:30 Uhr

Seminarleitung



Daniela Vogel, langjährige Mitarbeiterin in der Sozialen Arbeit bei Aqua Mühle gGmbH
Referentin an der FH Vorarlberg im Studium Soziale Arbeit

Modul 9: Kommunikation und Konfliktmanagement, zielorientierte Gesprächsführung, Führungskompetenz

Ziele

Die Teilnehmenden lernen

- verschiedene Kommunikationsmodelle kennen,
- die notwendigen Schritte in Konfliktsituationen daraus abzuleiten und anzuwenden,
- ihre eigenen Führungskompetenzen bzw. -stile kennen.

Inhalte

- Sender/Empfänger Modell, Schulz von Thun – der vierohrige Empfänger/Sender, Gewaltfreie Kommunikation nach Rosenberg
- Fritz Glasl – das neunstufige Deeskalationsmodell
- Theorie und Anwendung in praktischen Übungen aus dem Alltag der Teilnehmenden

Datum/Dauer: Freitag und Samstag, 20. – 21. März 2025, 08:30 – 17:30 Uhr

Seminarleitung



Karin Mokrosch, 30jährige Erfahrung in arbeitsmarktpolitischen Projekten, Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation, Projektleitungen in diversen ESF Projekten, Trainerin, Coach, Supervisorin, Mediatorin

Modul 10: Arbeitsrecht

Ziel

- Die Teilnehmenden erhalten einen Einblick in wesentliche Bestimmungen des österreichischen Arbeitsrechts

Inhalte

- Arbeitsvertrag: wichtige Inhalte und Klauseln, Änderung von Arbeitsverträgen
- Rechte und Pflichten von Arbeitgebenden und Arbeitnehmenden
- Bestimmungen zu Urlaub, Arbeitszeit und Arbeitsruhe
- Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall
- Beendigungsmöglichkeiten von Arbeitsverhältnissen
- Dienstzeugnisse: Inhalt, Aufbau, Klausel

Datum/Dauer: Freitag, 04. April 2025, 08:30 – 12:30 Uhr

Seminarleitung



Philipp Salzmänn, Jurist, langjähriger Mitarbeiter von AQUA Mühle Vorarlberg

Modul 11: Gender Management

Ziele Gender Management

- Im Seminar steht der Wissenserwerb zum Thema Gender und Gleichstellung im Vordergrund
- Die Teilnehmenden werden mit unterschiedlichen Methoden zum Thema Gleichstellung und Gender sensibilisiert und transformieren dadurch ihre eigenen Werte und ihr eigenes Verhalten

Inhalte Gender Management

- Gender Mainstreaming, Frauenförderung, Gleichbehandlung - wollen alle das gleiche?
- Auf die Sprache kommt es an: gendersensible Sprache - ein Leichtes?
- Equal Pay: Daten, Zahlen, Fakten zur Einkommensschere
- Gewalt – ein „brennendes“ Thema unserer Gesellschaft

Datum/Dauer: Donnerstag 24. April 2025, 08:30 – 17:30, Freitag, 25. April 2025, 08:30 – 12:30 Uhr

Seminarleitung



Sabine Juffinger, Organisationsberatung, langjährige Führungserfahrung im NP- Unternehmen, Spezialistin für Genderanalysen und Diversity in Unternehmen, Inhaberin der cillimus Unternehmensberatung in Feldkirch

Modul 12: Abschlussreflexion mit Teilnehmenden und Träger:innen

Ziele und Inhalte

Was wäre ein Lehrgang ohne das Feedback der Teilnehmenden?

- Was nehme ich inhaltlich, persönlich aus dem Lehrgang mit?
- Wo sehe ich Verbesserungspotential (inhaltlich, organisatorisch, räumlich, zeitlich, die Referent:innen betreffend)?

Datum/Dauer: Freitag, 23. Mai 2025, 08:30 – 12:30 Uhr

Seminarleitung

Karin Mokrosch, Ulli Schmid - Santer, GF der sozialökonomischen Betriebe Vorarlberg

Exkursionen

Beschreibung

Bei den Exkursionen teilen sich die Teilnehmenden in zwei Gruppen auf. Die TN organisieren je Gruppe zwei Exkursionen sowie die Termine in Abstimmung mit der Lehrgangsleitung selbst. Dies kann z.B. auch eine kurze Führung in einer der Partnerorganisationen beinhalten.

Datum/Dauer: Termine werden direkt im Lehrgang vereinbart. Die Dauer einer Exkursion ist mit zwei Stunden geplant. Die Lehrgangsleitung begleitet die Exkursionen. Es sind gesamt sechs Exkursionen geplant.

Ort: Teilnehmende Partnerorganisationen

Leitung

Karin Mokrosch, 30jährige Erfahrung in arbeitsmarktpolitischen Projekten, Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation, Projektleitungen in diversen ESF Projekten, Trainerin, Coach, Supervisorin, Mediatorin

Abschlussgespräch/Präsentationen

Ziele

- den Lehrgang qualitativ mit einer Abschlusspräsentation ergänzen
- eine sinnvolle Zusammenfassung aus dem Gelernten für jede/n einzelne/n Teilnehmer/in

Inhalte

- Präsentation
- Fachgespräch

Präsentationsablauf

- 10 -15 Minuten Präsentation
- 5 - 10 Minuten Kollegiales Reflexionsgespräch

Datum/Dauer: Donnerstag und Freitag, 08- und 09. Mai 2025, 08:30 – 11:30 Uhr

Abschluss

Nach erfolgreichem Abschluss des Lehrganges erhalten die Teilnehmenden ein Diplom. Es wird Ihnen der Titel „**Diplomierte:r Arbeitsanleiter:in**“ verliehen.

Die Diplome werden am **23. Mai 2025** im Rahmen einer feierlichen Abschlussveranstaltung an die Teilnehmenden übergeben.

Prüfungskommission

Ulrike Schmid-Santer, Geschäftsführung arbeit plus - Soziale Unternehmen Vorarlberg

Karin Mokrosch, Lehrgangleitung

Stefan Fischnaller – Geschäftsführer Volkshochschule Götzis - Prüfungsvorsitz

Organisation

Die Anmeldung erfolgt direkt über die VHS Götzis

<https://www.vhs-goetzis.at/lehrgaenge/polizeischule/lehrgang-fuer-arbeitsanleitung>

Kursnummer 23W26000

Dauer

14 Seminartage exkl. Exkursionen

Veranstaltungsort

VHS Götzis und teilnehmende Partnerorganisationen

Beitrag

€ 2.790,00 netto, inkl. Arbeitsunterlagen und Lehrgangsbetreuung